
Produktname: GPR172B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11658**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	46kDa

Antigen-Informationen

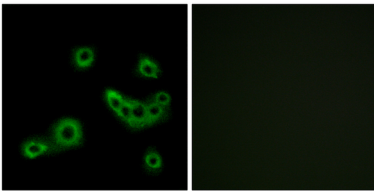
Genname	SLC52A1 SLC52A1; GPR172B; PAR2; RFT1; Solute carrier family 52; riboflavin transporter, member 1;
Alternative Namen	Porcine endogenous retrovirus A receptor 2; PERV-A receptor 2; Protein GPR172B; Riboflavin transporter 1; hRFT1
Gen-ID	55065.0
SwissProt ID	Q9NWF4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PEVR2, hergestellt. Aminosäurebereich: 235–284

Hintergrund

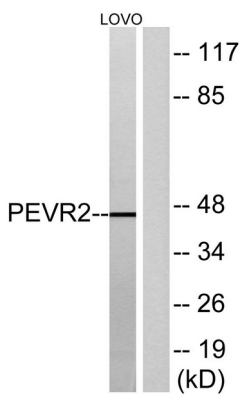
Biologische Redoxreaktionen benötigen Elektronendonatoren und -akzeptoren. Vitamin B2 ist die Quelle des Flavins in Flavin-Adenin-Dinukleotid (FAD) und Flavin-Mononukleotid (FMN), die häufige Redoxreagenzien sind. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Riboflavin-Transporterfamilie (Vitamin B2). Eine Haploinsuffizienz dieses Proteins kann zu einem mütterlichen Riboflavinmangel führen. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2013] Funktion: Wirkt als Rezeptor für das porcine endogene Retrovirus der Subgruppe A (PERV-A). Ähnlichkeit: Gehört zur PERVR-Familie. Gewebespezifität: In einer Vielzahl von Geweben nachweisbar. Hohe Expression im Hoden.

Forschungsbereich

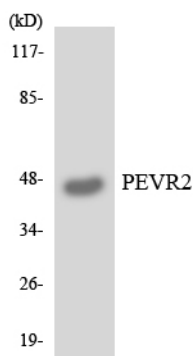
Bilddaten



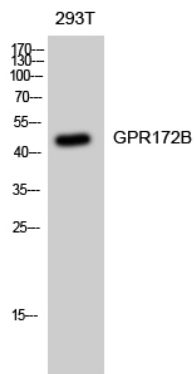
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem PEVR2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des PEVR2-Antikörpers. Die Spurensäule rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des PEVR2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 293T-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper GPR172B in einer Verdünnung von 1:1000